UBS Kulturstiftung

Geschäftsbericht 2025

Wer wir sind

Kulturförderung mit Tradition.

Die UBS Kulturstiftung fördert seit über 60 Jahren das kulturelle Leben und künstlerische Schaffen in der Schweiz. Insbesondere fördern wir die Entstehung und Verbreitung des aktuellen Kultur- und Kunstschaffens sowie den Erhalt und die Vermittlung des Schweizer Kulturerbes.

Die Verantwortung für die Tätigkeit der Stiftung trägt der Stiftungsrat. Die Mitglieder werden für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Im Berichtsjahr besteht der Stiftungsrat aus:

- Roger von Mentlen, Präsident, Vertreter von UBS
- Dr. Claudia Steinfels, Vizepräsidentin, Bildende Kunst
- Dr. Roman Bucheli, Literatur
- Prof. Dr. Michel Fuchs, Denkmalpflege und Archäologie
- Michael Haefliger, Musik
- Karin Oertli, Vertreterin von UBS
- Katrin Renz, Film
- Dr. René Scheu, Geistes- und Kulturwissenschaften (seit 1.1.2025)

Geschäftsstelle:

- Claudia Bühler, Geschäftsführerin
- Julian Szenogrady, Gesuchadministration (bis 31.7.2025)
- Julia Marthaler, Gesuchadministration (seit 8.9.2025)

Die Geschäftstätigkeit richtet sich nach den Statuten vom 1. Januar 2008 und dem überarbeiteten Geschäftsreglement vom 8. Juni 2022. Die Verwaltungskosten der Geschäftsstelle trägt die Stifterin UBS. Für die jährlichen Vergabungen setzt die Stiftung Kapitalerträge und Zuwendungen der Stifterfirma ein. Als Revisionsstelle fungiert Ernst & Young AG, Zürich (Amtszeit 2025 bis 2027).

Förderbereiche

Bildende Kunst
Die UBS Kulturstiftung fördert professionelle Kunstschaffende mit Förder- und Anerkennungsbeiträgen. Zudem kann sie Kunstmuseen beim Ankauf von Werken für ihre Sammlung unterstützen.

Denkmalpflege und Archäologie
Die Stiftung engagiert sich für die Restaurierung und Konservierung von denkmalgeschützten und öffentlich zugänglichen Gebäuden und archäologischen Stätten mit regionaler und nationaler Bedeutung sowie für Forschungs- und Vermittlungsprojekte in der Denkmalpflege und der Archäologie.

Film
Die UBS Kulturstiftung fördert die Produktion professioneller Kinodokumentarfilme.

Musik
Die UBS Kulturstiftung fördert die Entstehung neuer Werke von Schweizer Komponistinnen und Komponisten im Bereich der Neuen Musik. Unterstützt werden renommierte Festivals, professionelle Ensembles und Orchester für neue Konzertprogramme, die mindestens eine Ur- oder Schweizer Erstaufführung einer Komposition beinhalten.

Literatur
Die UBS Kulturstiftung vergibt Werkbeiträge an professionelle Schriftstellerinnen und Schriftsteller sowie Übersetzerinnen und Übersetzer. Unterstützt werden zudem Projekte zur Vermittlung von und Auseinandersetzung mit Literatur.

Geistes- und Kulturwissenschaften
Gefördert werden Forschungs- und Vermittlungsprojekte in den Bereichen Geschichte und Philosophie. Zudem kann die Stiftung historische Museen beim Ankauf von Objekten für die Sammlung unterstützen.

Schwerpunkte
Im Förderbereich Schwerpunkte unterstützt die UBS Kulturstiftung kulturelle Projekte aller Sparten von eindeutig überregionaler oder gesamtschweizerischer Bedeutung mit Beiträgen in der Höhe von 30 000 bis 100 000 Franken. Besonderes Interesse gilt Projekten mit Pionier-, Pilot- und experimentellem Charakter.

Tätigkeitsbericht

Zahl und Summe der Beiträge nach Förderbereich 2025

Förderbereich	Anzahl Beiträge	Summe der Beiträge in CHF
Bildende Kunst	16	180 000
Denkmalpflege und Archäologie	20	250 000
Film	8	180 000
Literatur	17	180 000
Musik	27	180 000
Geistes- und Kulturwissenschaften	12	180 000
Schwerpunkte	4	360 000

Im Berichtsjahr sind insgesamt 502 Gesuche für projektbezogene oder persönliche Beiträge eingegangen (540 im Vorjahr). 271 Gesuche erfüllten die allgemeinen Förderrichtlinien und die Kriterien der jeweiligen Sparte (298 im Vorjahr). Aus diesen Gesuchen wurde in den Förderausschüssen, bestehend aus Mitgliedern des Stiftungsrats und der Geschäftsführerin, eine Vorauswahl für die Behandlung im Stiftungsrat bestimmt. Im Rahmen der Sitzungen vom 6. Mai und 3. November 2025 hat der Stiftungsrat 104 Anträge gutgeheissen (111 im Vorjahr) und Beiträge in der Höhe von insgesamt 1 510 000 Franken gesprochen (1 335 000 Franken im Vorjahr). Zusätzlich wurden 8100 Franken als Vorsorgebeiträge in die Pensionskasse oder 3. Säule von Kulturschaffenden einbezahlt.

Förderbeispiele

Mickry 3
Nina von Meiss, Christina Pfander und Dominique Vigne bilden das Künstlerinnen-Trio Mickry 3. Sie lernten sich an der F+F Schule für Kunst und Mediendesign kennen und arbeiten seit 1998 zusammen. Ihr Werk ist inspiriert von Comics und Popkultur und beschäftigt sich mit Konsum- und Gesellschaftskritik, stets mit Blick auf die eigene Rolle innerhalb der Konsumgesellschaft, etwa im Hinblick auf Nachhaltigkeit und die Verwendung von Materialien. Das Kollektiv schafft humorvolle, oft bunte und teils skurrile Skulpturen, Malereien und mehrteilige Installationen. In den letzten Jahren entstanden vermehrt Kunst-am-Bau-Arbeiten, darunter die Löwin, eine Skulptur vor dem Rathausprovisorium in Zürich, die als Sitzgelegenheit und Anprallschutz dient.

Bildende Kunst: Die UBS Kulturstiftung würdigt das künstlerische Schaffen von Mickry 3 mit einem Anerkennungsbeitrag von 15 000 Franken.

Ausgrabungen, Erforschung und Vermittlung des mittelalterlichen Dorfes Fang-Tiébagette
Die Association pour la recherche archéologique dans le Val d'Anniviers (ARAVA) erforscht und erhält das mittelalterliche Dorf Fang Tiébagette im Val d'Anniviers, das seit seiner Wiederentdeckung im Jahr 2000 eine seltene Quelle für die Alltags- und Siedlungsgeschichte vom 14. bis 15. Jahrhundert darstellt. Gut erhaltene Wohn- und Wirtschaftsgebäude, eine Turmruine sowie der mögliche Fund einer Kapelle erlauben Einblicke in das Leben einer alpinen Gemeinschaft. Von 2026 bis 2028 sind weitere Grabungskampagnen vorgesehen, ergänzt durch naturwissenschaftliche Analysen und Konservierungsmassnahmen zum Schutz der freigelegten Mauern. Ab 2028 macht ARAVA die Forschungsergebnisse durch wissenschaftliche Publikationen und Vermittlungsangebote öffentlich zugänglich.

Denkmalpflege und Archäologie: ARAVA erhält von der UBS Kulturstiftung einen Projektbeitrag von 13 000 Franken.

Mickry 3, «Wall of Love», 2025, 126 x 52 x 95 cm, Mixed Kuscheltier.
Foto: Gion Pfander.

Grabungsstätte von Fang-Tiébagette; erhaltenes Mauerstück von Bau B5.
Copyright: C. Cramatte, IASA UNIL.

Dokumentarfilm «Call me when the wind blows» von Arami Ullón
Auf der Suche nach neuen Wegen, mit Trauer umzugehen, entdeckt die Regisseurin Arami Ullón in Japan das Windtelefon. Nach dem Tod seines Cousins stellte Itaru Sasaki eine Telefonzelle in seinem Garten auf und öffnete sie nach dem Tsunami 2011 für die Öffentlichkeit. Obwohl die Leitung ins Leere führt, hat dieser ungewöhnliche Ort Tausenden von Menschen geholfen, ihre Trauer zu überwinden. Ullón spricht mit Sasaki sowie mit Nutzerinnen und Nutzern des Windtelefons über Verlust und die Frage, wie Menschen Wege finden, Unerklärliches zu bewältigen. Der Film lädt einfühlsam dazu ein, über Trauer und Vergänglichkeit nachzudenken und über jene Momente von Schönheit, die trotz Schmerz immer wieder sichtbar werden und uns mit dem Leben verbinden.

Film: Beauvoir Films wird für die Herstellung des Dokumentarfilms mit einem Produktionsbeitrag von 25 000 Franken unterstützt.

Basel Sinfonietta und Leo Dick
Unter dem Titel «Gesprengte Welten/ LSD» präsentiert die Basel Sinfonietta Werke, welche die Grenzen der Wahrnehmung herausfordern. Im Zentrum steht das Auftragswerk «Hofmann in Death Valley» des Komponisten Leo Dick, das die Entdeckung von LSD durch Albert Hofmann und eine Anekdote über Michel Foucaults LSD-Erfahrung thematisiert. Die von Hofmann beschriebenen kaleidoskopartigen Farb- und Formspiele setzt Dick musikalisch um. Leo Dick (1976, Basel) studierte Komposition und Opernregie; sein Schwerpunkt liegt auf Formen des Neuen Musiktheaters. Die Basel Sinfonietta, 1980 gegründet, ist ein auf zeitgenössische Musik spezialisiertes Orchester mit sinfonischer Besetzung.

Musik: Die UBS Kulturstiftung unterstützt die Basler Sinfonietta mit einem Projektbeitrag von 10 000 Franken für die Uraufführung des Werks «Hofmann in Death Valley» von Leo Dick.

Dokumentarfilm «Call me when the wind blows» von Arami Ullón: Itaru Sasaki und das Windtelefon. Copyright: Beauvoir Films.

Basel Sinfonietta mit Principal Conductor Titus Engel. Foto/Copyright: Zlatko Mićić.

Gianluca Grossi
Gianluca Grossi (1967, Bellinzona) ist Journalist, Kriegsberichterstatter, Fotograf und Autor von Sachbüchern, Romanen, Theaterstücken und einem Kinderbuch. Sein Roman «Una trascurabile inquietudine», erschienen im Januar 2026, erzählt die Geschichte von Magnus Rost, der eines Tages von Zweifeln, Unsicherheiten und Fragen geplagt sowie von unheilbarer Hypochondrie gequält wird. Er erkennt sein Schicksal und beschliesst, seinem Leben eine neue Richtung zu geben. Sein Ziel ist es, die Katastrophe zu verhindern, die über seine Stadt hereinbrechen wird. Die Bewohnenden von Levàntia hingegen sind überzeugt, in einer perfekten Welt zu leben, frei von Zweifel und Tragödie. In dieser Welt gilt jede Unruhe als vernachlässigbar, und wer sich dagegen auflehnt, ist zu einem lächerlichen Ende verurteilt.

Literatur: Gianluca Grossi wurde mit einem Werkbeitrag von 10 000 Franken unterstützt.

Kultur- und Bildungszentrum Rachmaninoffs Villa Senar
Die Villa Senar in Weggis, das einstige Wohn- und Künstlerhaus des Komponisten Sergei Rachmaninoff, ist ein seltenes Gesamtkunstwerk der Moderne. Seit 2023 öffnet die Serge Rachmaninoff Stiftung das Denkmal für die Öffentlichkeit und entwickelt einen vielseitigen Kultur- und Bildungsort: Konzerte, Masterclasses, digitale Vermittlung per Augmented Reality, Programme für Kinder und Erwachsene sowie wissenschaftliche Publikationen verbinden Tradition und Gegenwart. Für die Jahre 2025 bis 2028 befindet sich das Kulturzentrum in einer entscheidenden Aufbauphase. Geplant sind unter anderem Auftragswerke, die Senar Arts Academy, barrierefreie Konzerte im Park, Artists in Residence und Expertenführungen sowie Bildungs- und Partizipationsangebote für unterschiedliche Zielgruppen.

Schwerpunkte: Die UBS Kulturstiftung fördert den Ausbau der Vermittlungsprogramme mit 80 000 Franken.

Gianluca Grossi. Copyright: Redea Publishing, 2026.

Kultur- und Bildungszentrum Rachmaninoffs Villa Senar. Copyright/Foto: Sam Aebi.

Begünstigte

Bildende Kunst

Beiträge	Betrag in CHF
Belloni Jacopo – Grand-Lancy GE Förderbeitrag	10 000
Fondation Marcello – Givisiez FR Restaurierung von Werken von Adèle d'Affry (Marcello)	10 000
Haas Sebastian – Bern BE Förderbeitrag	10 000
Kägi Stefanie – Rikon ZH Förderbeitrag	10 000
Kern Thomas – Möriken AG Anerkennungsbeitrag	15 000
Koy Dirk – Allschwil BL Förderbeitrag	10 000
Mickry 3 – Schlieren ZH Anerkennungsbeitrag	15 000
Pasche Sibylle – Meilen ZH Anerkennungsbeitrag	15 000
Pulfer Reto – Angermünde DE Förderbeitrag	10 000
Rebetez Augustin – Mervelier JU Förderbeitrag	10 000
Rebetez Virginie – Lausanne VD Förderbeitrag	10 000
Ritzmann Marion – Zürich ZH Förderbeitrag	10 000
Rosenkranz Pamela – Zürich ZH Anerkennungsbeitrag	15 000
Salzmann Stefanie – Ried-Brig VS Förderbeitrag	10 000
Sandri Patric – Zürich ZH Förderbeitrag	10 000
Winteler Andrin – Zürich ZH Förderbeitrag	10 000
Bildende Kunst: 16 Beiträge	**180 000**

Denkmalpflege und Archäologie

Projektbeiträge	Betrag in CHF
Association Château d'Illens – Rossens FR Notsicherung und Restaurierung der Ruine Château d'Illens in Gibloux: mittelalterliche Festungsreste	20 000
Association pour la Conservation du Château d'Oron – Oron-le-Châtel VD Sicherung und Restaurierung des Chateau d'Oron – Erschliessung des Wehrgangs	20 000
Association pour la recherche archéologique dans le Val d'Anniviers (ARAVA) – Vissoie VS Ausgrabungen, Erforschung und Vermittlung des mittelalterlichen Dorfes Fang-Tiébagette	13 000
Association RAMHA (Recherches Archéologiques Mur (dit) d'Hannibal) – Liddes VS «MAIA – Merveilles Archéologiques Invisibles des Alpes»	20 000
Associazione Open House Ticino – Lugano TI Open House Ticino 2025	10 000
Centro Culturale di Circolo – Soazza GR «Castello di Mesocco – die Kirchen betrachten»	15 000
Commune mixte de Fontenais – Fontenais JU Restaurierung des Château de Fontenais	7 000
Fondation du Château de Grandson – Grandson VD Vermittlungsprojekt «Chateau de Grandson – un chantier ouvert» 2025 – audiovisuelle Dokumentation der Baustelle	20 000
Franzé Barbara – Sion VS Forschungsprojekt «L'église et son image comme indices et témoins de la société médiévale (IXe-XIIe s.). Saint-Jean de Müstair, Saint-Martin de Zillis, Saint-Michel de Hildesheim et Sant'Angelo in Formis»	10 000
Fundaziun Muglin da Ftan – Ftan GR Restaurierung der Muglin da Ftan – Alpine Mühle Ftan	15 000
Katholische Kirchgemeinde Marbach – Marbach LU Restaurierung und Reinigung der Goll-Orgel der Pfarrkirche St. Nikolaus, Marbach	7 500
Kirchgemeinde Geiss – Geiss LU Restaurierung der Fassaden des Pfarrhauses	10 000
Pro Fribourg – Fribourg FR Cahier Pro Fribourg N° 229: «La renovation energetique des bâtiments à caractère patrimonial»	5 000
Risch Concilio Sandra – Zürich ZH Publikation «Die Schweizerische Bauindustrie im Zeichen der industriellen Revolution»	10 000
Sonnenbergbahn AG – Kriens LU Baulicher Unterhalt der Bauten der Sonnenbergbahn Kriens	10 000
Stiftung Burgruine Grünenberg Melchnau – Melchnau BE Restaurierung des Tonplattenbodens der Burgruine Grünenberg, Melchnau	2 500
Stiftung Kloster Maria der Engel Appenzell – Appenzell AI Restaurierung der Klosterkirche Maria der Engel Appenzell	15 000
Stiftung Rosa Mystica – Uznach SG Restaurierung des Innenraums der Sentikirche Luzern	10 000

Denkmalpflege und Archäologie

Projektbeiträge	Betrag in CHF
Verein Open House Basel – Architektur für alle – Basel BS Open House Basel 2026	10 000
Ville de Neuchâtel – Neuchâtel NE Restaurierung des Collège latin	20 000
Denkmalpflege und Archäologie: 20 Beiträge	**250 000**

Film

Produktionsbeiträge Dokumentarfilm	Betrag in CHF
Aaron Film GmbH – Zürich ZH «Soif» von Marianne Brun	20 000
Aaron Film GmbH – Zürich ZH «Rebelión de la memoria» von Joël Jent	20 000
Association Climage Audiovisuel – Lausanne VD «Sonderfall» von Stéphane Goël	20 000
Beauvoir Films – Genf GE «Call me when the wind blows» von Arami Ullón	25 000
Catpics AG – Zürich ZH «The Fool Or The Holyman» von Daire Collins	25 000
Cloud Fog Haze Pictures GmbH – Zürich ZH «Il nostro Miracolo» von Davide Tisato	25 000
Dok Mobile – Givisiez FR «Matterhorn Circus» von Manuel von Stürler	20 000
Lucky Film GmbH – Zürich ZH «Die Wilden Hühner» von Levi Fitze und Mario Theus	25 000
Film: 8 Beiträge	**180 000**

Literatur

Werk-, Projekt- und Anerkennungsbeiträge	Betrag in CHF
Armando Dadò Editore – Locarno TI Anerkennungsbeitrag	20 000
Associazione Babel – Bellinzona TI Babel. Festival di letteratura e traduzione 2025	10 000
Associazione ChiassoLetteraria – Chiasso TI ChiassoLetteraria 2026	10 000
Campanile Luisa – Lausanne VD Theaterstück «Terre d'échange»	10 000
Grossi Gianluca – Lugano TI Roman «Una trascurabile inquietudine»	10 000
Hauser Bastien – Genf GE Roman «Teratoma»	10 000
Jardine Anja – Zürich ZH Roman «Die Verfassung der Meere»	10 000
Küenzi Elvire (Cali Keys) – Prilly VD Roman «Gueules cassées»	10 000
Magnin Aurélie – Bouloz FR Roman «Arthur et Ellie: la métamorphose de Sherlock»	10 000
Osagiobare Nora – Zürich ZH Roman «Remigration»	10 000
Pizzicannella Alessio – Locarno TI Roman «Au-Delà»	10 000
Rosselli Walter – Coeuve JU Roman «Marées»	10 000
Schwartz Daniel – Solothurn SO Buch «Unterwegs zu den Gletschern der Welt»	10 000
Senser Armin – Berlin DE Gedichtband	10 000
Strauhof – Verein Literaturmuseum Zürich – Zürich ZH Ausstellung «200 Jahre C. F. Meyer»	10 000
Übersetzerhaus Looren – Wernetshausen ZH Veranstaltungsreihe «Texte ohne Grenzen» 2026	10 000
Veya Miriam – Zürich ZH Roman «Der Abgrund dazwischen»	10 000
Literatur: 17 Beiträge	**180 000**

Musik

Projektbeiträge	Betrag in CHF
Altera Inde Duo – Lausanne VD «Double Skin» mit Schweizer Erstaufführung der Werke «Detonation» von Victor Coltea und «La lune de Galilée» von Ezko Kikoutchi	5 000
Association Ensemble Vide – Genf GE Uraufführung des Werks «Voir le vent» von Denis Schuler	5 000
Association Homay – Grandvaux VD «Rencontres Musicales Homay» 2025 mit Uraufführung eines Werks von Blaise Ubaldini	6 000
Association Konnekt – Genf GE Uraufführung des Werks «Sonic Traces» von Thomas Florin und Nicolas Field	10 000
Association Musique Pour Tous (MPT) – Le Pont VD Hors Normes Festival 2025 mit Uraufführung eines Werks von Tobias Meier	5 000
Avital Cohen & Co. – Bern BE «Air Poétique 5785, Tales of Air & Earth» mit Schweizer Erstaufführungen der Werke «Diapir» von Serafin Aebli, «Flöten(t)räume» von Daniel Weissberg und «Tales of Air & Earth» von Alfred Zimmerlin	10 000
Basel Sinfonietta – Basel BS «Gesprengte Welten / LSD» mit Uraufführung des Werks «Hofmann in Death Valley» von Leo Dick	10 000
Collegium Novum Zürich – Zürich ZH «Überwinden» mit Uraufführung eines Werks von Jannik Giger	10 500
Dissolution Ensemble – Triengen LU «Mythical Madness» mit Uraufführung eines Werks von Kevin Juillerat	7 000
Duo Aventure – Winterthur ZH «Ins Weite» mit Schweizer Erstaufführung des Werks «Hay que caminar» von Charles Uzor	5 000
Ensemble ö! – Chur GR Uraufführung des Werks «Echopoems» von Giorgio Tedde	5 000
Gare du Nord – Basel BS Uraufführung der Soundperformance «Sturz in die Sonne» von Janiv Oron und Michael Anklin	10 000
Hauser Fritz – Basel BS Uraufführung des Werks «Vier Wege in die Stille» von Fritz Hauser	5 000
Ichos Vokalensemble – Arlesheim BL «Leuchtendes, glühendes, rauschendes Leben» mit Uraufführung der Konzeptimprovisation «mémoire: zukünftig» von Johanna Lamprecht	2 000
Kammerorchester Basel – Basel BS Uraufführung des Werks «Pas de deux» von Mike Svoboda	4 500
Kollektiv zur Förderung aktueller Musik Zürich – Zürich ZH «Interstices» mit Uraufführung eines Werks von Lukas Stamm	3 000
Latenz Ensemble – Rieden AG Uraufführung des Werks «phantom bands» von Rama Gottfried	7 500
Lucerne Festival – Luzern LU Uraufführung des Werks «Draussen Drinnen» von Daniel Ott im Rahmen des Forward Festival	7 500

Musik

Projektbeiträge	Betrag in CHF
Musikkollegium Winterthur – Winterthur ZH Uraufführung eines Werks von Bettina Skrzypczak	7 500
Tramontana – Bern BE «Turm» mit Uraufführung von Werken von Mathilde Bernard, Aurora Pajón und Alejandra Martín	4 000
Trio Accanto – Basel BS «The Last of their Kin(d)» mit Schweizer Erstaufführungen von Werken von Cécile Marti, Nadir Vassena, Lilian Beidler, Ezko Kikoutchi und Nik Bärtsch	10 000
Verein Bläserserenaden Zürich – Zürich ZH «Kodaly und sein Erbe» mit Uraufführung des Werks «Acht Impromptus für Bläserquintett» von Mischa Käser	4 000
Verein Canticum Novum Zürich – Zürich ZH Uraufführung des Werks «Pax» von Matthias Mueller da Minusio	7 000
Verein einspunkteins – Basel BS Uraufführung des Werks «Le Slie's» von Fabrizio Di Salvo und Roberto Maqueda	5 000
Verein Musikdorf Ernen – Ernen VS Festival Musikdorf Ernen 2026 mit Uraufführung einer Auftragskomposition von Claire-Mélanie Sinnhuber	7 500
Verein Sonic Matter – Zürich ZH Sonic Matter Festival 2026 mit Uraufführung von Werken von Anne Gillot, Magda Drodz, Léo Collin und Rolf Hellat	10 000
Zürcher Kammerorchester-Verein – Zürich ZH Uraufführung neues Konzert für Streichorchester von David Philip Hefti	7 000
Musik: 27 Beiträge	**180 000**

Geistes- und Kulturwissenschaften

Projektbeiträge	Betrag in CHF
Bertossa Gianni – Mettmenstetten ZH / Gemeinde Roveredo GR Erarbeitung der didaktischen Comic-Beschilderung für den historischen Wanderweg «Strada di Maria Teresa» in Roveredo	10 000
Fondation du Centre de documentation et de recherche Pestalozzi – Yverdon-les-Bains VD Erarbeitung der neuen Dauerausstellung und eines interaktiven Rundgangs	10 000
Fondazione Pro San Gottardo – Airolo TI Audio-Ausstellung «Echo. Der Berg ruft zurück»	25 000
Jeanne Hersch-Gesellschaft (JHG) – Zürich ZH Digitalisierung des Nachlasses von Jeanne Hersch: «Jeanne Herschs Werk ins Netz»	20 000
Museum Henry Dunant – Heiden AR Erweiterung der Henry Dunant Lebenslauf-Installation	9 000

Geistes- und Kulturwissenschaften

Projektbeiträge	Betrag in CHF
Museum Regiunal Surselva – Ilanz GR Dauerausstellung «tipic Surselva»	20 000
Stiftung Schulmuseum Bern – Köniz BE Ausstellung «Fremde Räume – Schule, Migration und die Welt»	10 000
Stiftung Science et Cité – Bern BE «Heimspiel – Wissenschaft vor Ort»	10 000
Universität Basel, Englisches Seminar – Basel BS Ausstellung «London Calling: Schweizerisch-britischer Kulturaustausch in der frühen Neuzeit»	6 000
Universität Zürich, Historisches Seminar – Zürich ZH «Arcotex.ch. GLAM-Portal für die textile Erinnerungslandschaft der Schweiz»	30 000
Unternehmen Geschichte – Zürich ZH Publikation «Schöpferische Unruhe. Max Imboden (1915–1969)» von Monika Gisler	10 000
Verein Zürcher Philosophie Festival – Zürich ZH Zürcher Philosophie Festival 2026	20 000
Geistes- und Kulturwissenschaften: 12 Beiträge	**180 000**

Schwerpunkte

Projektbeiträge	Betrag in CHF
Association Maison des Amériques – Châtel-St-Denis FR Dauerausstellung im neuen Museum «Maison des Amériques»	100 000
OFELIA International – Le Grand-Saconnex GE «Maison OFELIA»: Interkulturelle und generationenübergreifende Bibliothek in Grand-Saconnex – Entwicklung und Realisierung der Kultur- und Bildungsangebote	100 000
Serge Rachmaninoff Foundation – Weggis LU Ausbau der Vermittlungsprogramme des Kultur- und Bildungszentrums Rachmaninoffs Villa Senar	80 000
Zirkusquartier Zürich – Zürich ZH «Zirkusquartier 27» – Entwicklung und Umsetzung des Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramms 2027–2029	80 000
Schwerpunkte: 4 Beiträge	**360 000**

Total Beiträge 2025: 104	**1 510 000**

Bildnachweis Titelseite: Basel Sinfonietta mit Principal Conductor Titus Engel.
Foto/Copyright: Marc Doradzillo.

UBS Kulturstiftung
Postfach
8098 Zürich

Tel. +41 44 234 36 06
kulturstiftung@ubs.com

ubs.com/kulturstiftung

© UBS 2026. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.